

Ein Brief an meine Klasse

Liebe Klasse 7a,

seit drei Wochen ist unsere Schule nun geschlossen. Dass mir meine „Chaotentruppe“ irgendwann einmal fehlen würde, hätte ich nicht gedacht. Aber nun ist es so und ich würde sehr gerne mit meiner 7a im Saal sitzen, mich über die ein oder andere Situation ärgern, mich aber auch über eure Fortschritte freuen.

Das erste Halbjahr war hart für viele von euch, aber nach den Halbjahreszeugnissen hat es bei einigen Klick gemacht. Ihr habt euch auf den richtigen Weg begeben, euer Verhalten hat sich verbessert, ihr habt mehr gearbeitet und gelernt. Ihr wisst nun worum es geht, habt euch eure Ziele gesetzt.

Doch dann kam die Coronakrise und leider stecken wir noch mittendrin. Wie es nach den Osterferien weitergeht, weiß aktuell niemand. Ich bitte euch nur, verliert nicht diese Motivation, die vor dieser Zeit vorhanden war. Im besten Fall habt ihr alle Aufgaben, die ich euch gestellt habe, erledigt und selbst korrigiert. Vielleicht habt ihr nicht alles geschafft, weil der Familiencomputer im Dauereinsatz war, ihr keinen ruhigen Platz zum Arbeiten hattet oder weil ihr manches nicht verstanden habt. Dafür habe ich Verständnis. Ich hoffe nur, dass jeder in seinem Tempo und mit seinem Können genug getan hat.

Eine Bitte noch an euch, bleibt bitte zu Hause und trifft euch nicht mit anderen. Nutzt eure Familienzeit. Wenn es große Probleme gibt, kontaktiert mich per Mail oder meldet euch in der Schule.

Ich hoffe, dass wir uns bald wiedersehen, unseren Alltag leben und uns gegenseitig auf den Keks gehen können. ☺

Ein schönes Osterfest und bis hoffentlich bald,

Eure Klassenlehrerin